



Grundlagen, Aktivitäten und Organisation

Grundlagen der Arbeitsgruppe Seeufer

Die Arbeitsgruppe Seeufer (AGS) wurde 2008 gegründet und ist im Verein für Ingenieurbilogie (VIB) integriert. Sie besteht aus Vertretern von öffentlichen Ämtern (Gemeinden, Kantone, Bund), Schweizer Forschungsinstitutionen, Fachhochschulen/Hochschulen, Ingenieur- und Planungsbüros, Baufirmen und diversen Interessenverbänden. Die Verbindung zum VIB wird durch ein Vorstandsmitglied sichergestellt. Mitglieder der AGS müssen Mitglieder des VIB sein.

Zweck

Die Leitidee der AGS besteht in der Erhaltung und Aufwertung der schweizerischen Seeufer, deren schonenden und standortgerechten Nutzung, Schutz und Entwicklung. Die Zielsetzungen sind folgende:

- Förderung standortgerechter und ökologischer Massnahmen zum nachhaltigen Schutz von natürlichen und Wiederherstellen von genutzten Seeufern unter Berücksichtigung eines zweckmässigen und umweltgerechten Hilfsmiteleinsatzes (ingenieurbilogische Methoden)
- Förderung einer gesunden Biozönose im und am See, zur Unterstützung der Selbstreinigungskraft und zur Förderung der Qualität der Lebensräume und deren Vernetzung
- Förderung von Wissens- und Erfahrungsaustausch, sowie die Unterstützung praxisorientierter Forschung und Entwicklung
- Ausarbeitung von Richtlinien für die Nutzung, die Gestaltung und die Pflege von Seeufern
- Mitarbeit in der Frage der zukünftigen Seeregulierung (Optimierung Hochwasserschutz, Lebensraum)

Zielgruppen

Folgende Zielgruppen können unter Weiteren aufgelistet werden:

- öffentliche Stellen auf Stufe Gemeinde, Kanton und Bund, sowie internationale Seen-Kommissionen, die sich mit Seeuferschutz befassen
- Hochschulen, Fachhochschulen und Forschungsinstitute
- Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein SIA, Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband SWV, Schweizerischer Verband der Strassen- und Verkehrsfachleute VSS
- Fischereiinspektorate und -Verbände
- Ingenieur- und Planungsbüros, sowie Baufirmen
- Interessenverbände Touristik, Schifffahrtsunternehmen, Bundesamt für Verkehr (Schifffahrt), seenahe Campings
- Landwirtschaftsbetriebe im seenahen Raum, private Seeanlieger
- etc.

Aktivitäten

Die Aktivitäten der AGS beinhalten das Erstellen von Richtlinien für den Schutz und die Nutzung der Seeufer, das Durchführen und Begleiten von Projekten, beratende Funktionen, Preisverleihung für vorbildliche Seeuferschutz- oder Nutzungsprojekte, das Veröffentlichen von Artikeln in Fachzeitschriften, das Ausrichten von Tagungen und die Öffentlichkeitsarbeit.

Jedes Jahr ist ein Bericht über die Tätigkeiten der AGS im Mitteilungsblatt „Ingenieurbilogie“ des VIB zu schreiben. Eine Webpage (integriert in die Website des VIB) ist zu erstellen und aktuell zu halten.

Organisation

Präsidium

Der Präsident organisiert die AGS (Reglement und personell), führt Sitzungen durch und setzt die Jahresplanung zusammen mit den Projektverantwortlichen um. Ihm steht ein Stellvertreter zur Seite.

Der Präsident sowie sein Stellvertreter werden durch die Mitglieder der AGS alle drei Jahre gewählt und durch den Vorstand des VIB bestätigt. Es besteht keine Amtszeitbeschränkung, doch wird eine regelmässige Erneuerung unter Berücksichtigung der Sprachregionen und Fachgebiete angestrebt.

Für seine Tätigkeit im Zusammenhang mit der AGS steht dem Präsidenten das Sekretariat des VIB zur Verfügung.

Projektverantwortliche / Projektplanung

Die Mitglieder der AGS nehmen (im Rahmen ihrer Kompetenzen) aktiv an Projekten teil. Ein Mitglied ist jeweils Projektverantwortlicher. Die Projektverantwortlichen unterstützen die Arbeit des Präsidenten und umgekehrt. Jedes Projekt beinhaltet eine Zieldefinition, einen Methodenbeschrieb sowie einen Zeitplan und soll jeweils in einem angemessenen Zeitraum abgeschlossen werden können. Beispiele konkreter Projektarbeiten sind: Richtlinien, Finanzen, Tagungen, Website, Publikationen, Öffentlichkeitsarbeit, Seensteckbriefe oder der Wellenatlas Schweiz.

Grössere Projekte mit Gesamtkosten (inklusive Drittmittel) über 5'000 CHF bedürfen einer vorangehenden Prüfung durch den Vorstand des VIB.

Planungszeitrahmen

Um eine kontinuierliche Arbeit zu gewährleisten, wird eine 3-Jahresplanung mit Zielsetzung, Budget und Terminen erstellt. Alljährlich werden Ziel-, Budget- und Terminerreichung überprüft und eventuell ergänzt. Damit wird eine stetig fortschreitende Arbeit sichergestellt und auch längerfristigen Projekten zum Durchbruch verholfen.

Treffen der AGS

Es finden jährlich 3-4 Treffen statt. Anlässlich des Wintertreffens (Januar) wird die strategische Diskussion geführt (Budget, Jahresplanung, Suche nach Referenten für Tagung, etc.). Die Einladung zu den Sitzungen erfolgt durch das Sekretariat des VIB, sie geht an die Mitglieder und den Präsidenten der AGS, sowie an den Präsidenten des VIB.

Finanzen

Die Finanzierung der AGS wird über mehrere Jahre auf eine solide Basis gestellt, damit auch längerfristige und grössere Projekte angegangen werden können. Potentiell interessierte Kreise sind nach Möglichkeit einzubeziehen (VIB, SIA, SWV, BAFU, KTI, etc.). Der Nutzen für die Geldgeber ist klar aufzuzeigen. Ein- und ausgehende Zahlungen fliessen über das Sekretariat des VIB.

Das Budget und die Jahresrechnung sind für die Mitglieder der AGS und den Vorstand des VIB transparent zu erstellen und müssen von den Mitgliedern der AGS genehmigt werden. Der VIB beteiligt sich an den Kosten der Aktivitäten der AGS mit einem ordentlichen, jährlichen festzulegenden Beitrag. Ausserordentliche Beiträge des VIB an die AGS sind in jedem Fall durch die Mitgliederversammlung des VIB zu genehmigen.

Kontakt

Das Sekretariat der AGS wird durch das Sekretariat des VIB wahrgenommen.

Fragen zu den Aktivitäten an:
Christoph Iseli
dipl.Forsting.ETH/svu-asep
christoph.iseli@iseli-boesiger.ch

Iseli & Bösiger
Wald, Landschaft, Wasserbau
Aarbergstrasse 91 CH-2502 Biel/Bienne
Tel. 032 328 11 44 Fax 032 328 11 45
info@iseli-boesiger.ch

Biel, 11. Januar 2010